



# Immobilien 2021 Wird Eigentum noch teurer?



Mein Finanzpartner

Zitat:

„Entgegen allen Voraussagen gab es im Corona-Jahr 2020 weder bei den Mieten noch bei den Eigentumspreisen Entspannung: Medien von Handelsblatt bis ARD hatten im Frühjahr noch den Einbruch am Immobilienmarkt prognostiziert, das Gegenteil war der Fall. procontra wollte von Immobilienexperten wissen, wie es 2021 weitergeht.“

Zitat:

Der Leipziger Immobiliendaten-Spezialist Real Estate Pilot, der für Banken und Sparkassen rund 90 Prozent aller Online-Angebotspreise auswertet, kommt von 2019 zu 2020 auf eine durchschnittliche Preissteigerung von sogar 12,1 Prozent bei Eigentumswohnungen und Häusern.

Zitat:

Ist ein Ende der Preisspirale in Sicht?

Experten sind sich quasi unisono einig: Es wird noch deutlich teurer. Mit den Lehren aus zwölf Monaten Covid-19 scheint der Ausblick für 2021 auf einem sichereren Fundament zu stehen. Eva Grunwald, Leiterin Immobiliengeschäft für Privatkunden bei Postbank/Deutscher Bank, bringt es gegenüber procontra auf den Punkt: „Für Wohnungen und Häuser erwarten unsere Volkswirte auch 2021 einen deutlichen Anstieg von mehr als 6 Prozent zum Vorjahr. Wir gehen daher davon aus, dass die Mietrenditen weiter sinken werden“. Auch die Baufinanzierungs-Experten der Commerzbank sehen die Entwicklung ähnlich: „Wohnraum wird gerade in Ballungsgebieten seit Jahren immer knapper. Dementsprechend stiegen die Preise in den vergangenen Jahren teilweise stark. Für eine Umkehr dieses Trends gibt es aktuell keine Anzeichen.“





---

## „Verkauf-Tipp der Woche“

---



Du musst (Online)Termine machen, um Resultate zu erzielen!



**„Ohne Kontakte keine Kontrakte“**